

Prozessablauf – Dienstrad-Leasing (Fahrrad/E-Bike)

1. Registrierung

Interessierte Mitarbeitende melden sich über den Registrierungslink (im Intranet/auf der Mircosite: www.diakonie-nordnordost-dienstrad.de) zur Teilnahme am Dienstrad-Leasing an.

Die Diakonie Nord Nord Ost (Personalwesen) erhält eine Information über die Neuregistrierung und prüft anhand der festgelegten Teilnahmebedingungen, ob die Mitarbeitenden berechtigt sind und gibt diese danach frei.

2. TOKEN-Vergabe

Nach Freigabe durch die Diakonie Nord Nord Ost erhalten die Mitarbeitenden einen individuellen Fahrrad/E-Bike-Code (TOKEN).

Dieser dient zur Übermittlung der Arbeitgeber- und Mitarbeitenden-Daten.

Anhand dieses TOKEN legitimieren sich die Mitarbeitenden beim Fachhandelspartner der eurorad.

3. Fachhandelspartner

Die Mitarbeitenden lassen sich vollumfänglich beraten und wählen hier das individuelle Dienstrad aus.

Der Fachhandelspartner erstellt mit Hilfe des TOKEN einen neuen Leasingantrag und ergänzt die Werte und Daten des Dienstrades.

4. Überlassungsvertrag

Die Mitarbeitenden drucken den Überlassungsvertrag zweifach aus, unterschreiben diesen und senden den Überlassungsvertrag anschließend an die jeweiligen Ansprechpartner*innen im Personalwesen.

Hier erfolgt nun die finale Freigabe des Leasingantrags.

Gleichzeitig erhalten die Mitarbeitenden ein gegengezeichnetes Exemplar des Überlassungsvertrages zurück.

5. Abholung

Nachdem die finale Freigabe durch das Personalwesen erteilt wurde erhalten die Mitarbeitenden einen zweiten TOKEN, dieser berechtigt die Mitarbeitenden das Dienstrad bei dem Fachhandelspartner entgegenzunehmen. Nach erfolgter Übergabe des Dienstrades beginnt das Dienstrad-Leasing.

6. Rückgabe

Nach Beendigung des Überlassungsvertrages (36 Monate später) geben die Mitarbeitenden das Dienstrad an den Fachhandelspartner mit allen Zubehörteilen zurück. Ggf. wird ein Angebot einer möglichen Übernahme des Dienstrades in Abhängigkeit von Verfügbarkeit vereinbart.